

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof Liebau



Naturpark- und Marktgemeinde

Ausgabe Weihnachten 2023

Frohe Weihnachten

und ein friedvolles neues Jahr wünschen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeindevorstände, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Minihof-Liebau!

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Minihof-Liebau

www.minihof-liebau.at



Die Gemeinde-App jetzt auch für Minihof-Liebau!
QR-Code scannen und gleich herunterladen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Markt- und Naturparkgemeinde Minihof-Liebau, liebe Jugend!

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und das heißt auch, dass schon wieder ein Jahr vergangen ist. Manchmal kommt es uns in dieser heutigen, schnelllebigen Zeit so vor, als würden die Jahre immer kürzer werden. Wir alle freuen uns auf Weihnachten, selbst wenn wir den vorweihnachtlichen Stress oder den Kauf- und Marketingrummel, der um das Fest betrieben wird, alles andere als mögen. Weihnachten gehört zu den Festen, dessen Faszination wir uns nicht entziehen können. Wir erinnern uns an die Kindheit zurück, an schöne Ferien im Kreise der Familien oder an besinnliche Festtage in winterlicher Atmosphäre.

Die Gemeindeverwaltung, sowie der Gemeinderat waren in diesem Jahr einmal mehr bemüht, durch die Umsetzung verschiedener Projekte und Vorhaben unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, lebenswerter zu gestalten und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Viele Bürgerinnen und Bürger leisten dazu, sei es in den verschiedenen Vereinen oder sozialen Einrichtungen, einen wichtigen und wertvollen Beitrag. All diesen Bürgerinnen und Bürgern sage ich heute ein herzliches Wort des Dankes für ihr uneigennütziges Engagement.

Mein besonderer Dank gilt all jenen, die in unserem Gemeinwesen Verantwortung für das Wohl der Allgemeinheit tragen. Als Vereinsfunktionär tätig zu sein, wie wir immer wieder erfahren, ist oft schwierig und mühevoll. Umso erfreulicher ist es, wenn man zum Jahreswechsel eine erfolgreiche Bilanz ziehen kann.

Weihnachten ist aber auch die Zeit, die uns dazu aufruft, sich den Menschen zuzuwenden, die in Not geraten sind oder ein schweres Schicksal zu tragen haben. Versuchen wir, ihnen zu helfen und ihre Sorgen und Nöte zu lindern. Allen, die hier Nachbarschaftshilfe leisten und sich in Wohltätigkeitsinstitutionen engagieren oder durch kleine freundliche Gesten Menschen, die am Rande stehen, mitnehmen, danke ich ebenfalls sehr herzlich.

Die Weihnachtstage bieten mir aber auch die Gelegenheit, um Ihnen allen Danke zu sagen für die Unterstützung und das Wohlwollen, welches ich in den letzten Jahren genießen durfte.

Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehren, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt



den Kirchen und kirchlichen Einrichtungen für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Abschließend ein Dankeschön dem Lehramtskollegium der Volksschule und dem Kindergartenteam, dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen. Nur gemeinsam können gute sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden.

Ebenfalls danken möchte ich allen Angestellten der Gemeinde, die das ganze Jahr mit Engagement und Freude alle Arbeiten erledigen.

Zum Jahreswechsel 2024 möchte ich Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, eine stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit mit einem frohen Fest im Kreise ihrer Familien, sowie 2024 viel Gesundheit und Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Suchen Sie ein Geschenk das immer passt?

Schenken Sie Gutscheine
der Marktgemeinde
Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk
für jeden
Anlass geeignet.

Erhältlich
im Gemeindeamt.



Neuer Bankomat mit NFC-Funktion

Im Oktober wurde ein neuer Bankomat am gewohnten Standort in Minihof-Liebau installiert. Wie gewohnt ist auch die kontaktlose Behebung von Bargeld mittels NFC-Funktion möglich.

Bitte nutzen Sie die bequeme Möglichkeit direkt in unserer Marktgemeinde Bargeld am Bankomat in Minihof-Liebau zu beheben. Jede Behebung erhöht die Wirtschaftlichkeit für die Marktgemeinde und senkt die laufenden Kosten von rund 6.000 Euro pro Jahr.



ACHTUNG! Ende der E-Bike-Förderung mit 31.12.2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.06.2023 beschlossen, die in der Marktgemeinde Minihof-Liebau geltende E-Bike-Förderung per 31.12.2023 einzustellen.

Bis 31.12.2023 besteht sohin noch die Möglichkeit, um eine E-Bike-Förderung anzusuchen.

Fördervoraussetzung für die einmalige Förderung der Marktgemeinde Minihof-Liebau:

- Kauf des E-Bikes im österreichischen Fachhandel
- Saldierte Rechnung einer österreichischen Fachfirma
- Hauptwohnsitz des Förderungswerbers in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Anträge (inkl. Rechnungskopie und IBAN für die Förderungsauszahlung) richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 31.12.2023 an das Gemeindeamt Minihof-Liebau (post@minihof-liebau.bgld.gv.at).

Ende des Post-Partners in Minihof-Liebau nach 15 Jahren

Die 15-jährige Post-Partnerschaft der Pizzeria Piccolo in Minihof-Liebau hat nach Auslaufen des Vertrages leider geendet. Bürgermeister Helmut Sampt bedankte sich herzlich bei Johann Wurzinger für sein Engagement. Johann Wurzinger zeigte ein wenig Wehmut, dass sich kein Nachfolger für die Post-Partnerschaft in der Marktgemeinde Minihof-Liebau gefunden hat. Bürgermeister Helmut Sampt findet es sehr schade, dass auch nach in-

tensiven Gesprächen und Bemühungen leider kein neuer Post-Partner in der Marktgemeinde gefunden werden konnte.

WICHTIG:

Die Lotto- und Toto-Annahmestelle bleibt bestehen und ist weiterhin in der Pizzeria Piccolo in Minihof-Liebau wie gewohnt geöffnet.

Burgenländischen Wärmepreisdeckel 2023 noch bis Ende Dezember beantragen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie haben noch bis Ende Dezember persönlich im Gemeindeamt (spätestens bis Freitag, 29.12.2023, 12:00 Uhr) die Möglichkeit den Wärmepreisdeckel zu beantragen. Dieser ersetzt im heurigen Jahr den klassischen Heizkostenzuschuss.

Für die Berechnung der Förderung sind Unterlagen über das Jahreseinkommen Ihres Haushalts (Jahr 2022) und die laufenden Heizkosten (Jahr 2023) vorzulegen.

Wasserversorgung in der Marktgemeinde Minihof-Liebau bei einem Blackout gesichert

Im heurigen Jahr hat die Marktgemeinde Minihof-Liebau rund 32.000 Euro in die Installation eines entsprechenden stationären Notstromaggregats bei der Wasseraufbereitungsanlage in Windisch-Minihof investiert. Auch bei einem mehrtägigen Blackout ist die Wasserversorgung für die Haushalte in allen drei Ortsteilen nun sichergestellt.

Burgenland radelt – Winterradeln

Seit 11. November läuft die nächste Aktion bei Burgenland radelt: das Winterradeln. Unter dem Motto „Radfahren hat immer Saison“ zählt auch in den kalten Monaten jeder Kilometer. Eine Anmeldung für bereits registrierte Teilnehmer:innen ist nicht notwendig. Sobald man ab 11. November Kilometer radelt und einträgt ist man dabei. Neue Teilnehmer:innen können sich jederzeit registrieren. Kilometer können bis einschließlich 11. Februar 2024 gesammelt werden. Ab 20 geradelten und eingetragenen Kilometern hat man die Chance auf tolle Preise.

Kilometer können über die Österreich radelt App, die Website oder in einem Fahrtenbuch eingetragen werden. Infos unter <https://burgenland.radelt.at/>

Das Radwegenetz der Gemeinde wurde weiter ausgebaut und saniert

Das Land Burgenland investiert in den kommenden Jahren ca. 25 Mio. Euro in den Ausbau der Radwege im Burgenland. Aus diesem Topf konnten der Ausbau und die Sanierung folgender Teilstücke in der Marktgemeinde Minihof-Liebau mitfinanziert werden:

In Minihof-Liebau wurde der bestehende Gehsteig in Richtung Tauka bis zur Einfahrt Kramerberg auf einer Länge von rund 250 m verbreitert und somit zu einem Geh- und Radweg ausgebaut.

In Windisch-Minihof wurde der Radweg R1 Jubiläumsradweg Burgenland ausgebaut, sodass nun ein durchgehender Radweg im gesamten Ortsteil besteht. Hierzu wurde der bestehende Gehsteig bei der Ortseinfahrt von Minihof-Liebau kommend auf einer Länge von rund 50 m verbreitert und somit zu einem Geh- und Radweg ausgebaut und anschließend verläuft der Radweg auf der Bundesstraße B58 auf einem rot markierten beidseitigen Mehrzweckstreifen bis zum Gasthaus Hirtenfelder, wo der Radweg dann Richtung Jost-Mühle auf dem Güterweg

bis zur Schusterbergbrücke am Doiberbach weitergeht (Güterweg „Windisch-Minihof – Heimäcker“).

Der neue, rot markierte Mehrzweckstreifen auf der Bundesstraße B58 ist in jeder Fahrtrichtung als Radfahrspur zu benutzen und darf von Autofahrern nur zum Ausweichen bei z. B. Entgegenkommen eines breiten Fahrzeuges (LKW, Mähdrescher etc.) befahren werden. Zudem trägt die Verschmälerung der Fahrbahn und der Entfall der Mittellinie zu einer Verkehrsberuhigung bei und soll somit die Verkehrssicherheit erhöhen.

Wie bereits berichtet, wurden im heurigen Jahr zudem die zwei Güterwege „Loasleiten“ (beginnend von der Mühlgrabener Landesstraße in Minihof-Liebau) und „Heimäcker“ (zwischen der Schusterbergbrücke bei der Jost-Mühle und der Thomasbergbrücke entlang des Doiberbachs) in Windisch-Minihof, welche Teil der Rad-Paradiesroute sowie des R1 Jubiläumsradweg Burgenland sind, saniert.



Spatenstich Pflegestützpunkt Minihof-Liebau



LR Schneemann: „Spatenstich für Pflegestützpunkt Minihof-Liebau markiert einen weiteren Meilenstein im Zukunftsplan Pflege des Landes Burgenland.“

LR Schneemann: „Ein wichtiger Schritt, um das Altern in Würde zu ermöglichen.“

Das Land Burgenland beschreitet innovative Wege in der Pflege und Betreuung und setzte dafür, mit dem Spatenstich für den Pflegestützpunkt Minihof-Liebau ein weiteres bedeutendes Zeichen. „Der Zukunftsplan Pflege des Landes Burgenland legt den Fokus auf die drei Säulen der Pflege: Pflege daheim, mittlere Pflegeebene und stationäre Pflege. Ein bedeutender Baustein dieses Plans war die Anstellung pflegender Angehöriger, der als sozialpolitischer Meilenstein gilt. „Die Einführung von 71 Pflegestützpunkten im Land unterstreicht die Vorreiterrolle des Burgenlandes auf europäischer Ebene“, so Sozial-

landesrat Leonhard Schneemann. „Einer dieser Pflegestützpunkte wird hier in Minihof-Liebau sein. Mit dem heutigen Spatenstich starten wir den offiziellen Baubeginn. Ich freue mich, dass damit das Pflegeangebot in der Region weiter ausgebaut werden kann. Wir setzen dabei einen wichtigen Schritt für unser Ziel, Altern in Würde, unabhängig vom Einkommen, zu ermöglichen.“

Der Pflegestützpunkt Minihof-Liebau wird als Hauptstützpunkt für die gesamte Region fungieren, einschließlich der Gemeinden Minihof-Liebau, Sankt Martin an der Raab, Mühlgraben, Neuhaus am Klausenbach, Jennersdorf und Weichselbaum. Die gesamte Region umfasst rund 2.200 Einwohner:innen, die über 65 Jahre alt sind und von denen bereits 55 Personen mobile Hauskrankenpflege erhalten. „Der Pflegestützpunkt in Minihof-Liebau wird vier betreute Wohneinheiten und eine Dienstwohnung für Betreuer/innen bieten. Die Tagesbetreuung kann bis zu 12 Personen gleichzeitig aufnehmen und umfasst ein Mittagessen sowie einen regen Aktivitätenplan mit Ruheräumlichkeiten“, führt Schneemann aus. „Der Pflegestützpunkt wird auch die mobile Hauskrankenpflege sowie Pflege- und Sozialberatung für die Region anbieten. Als ein offener Ort auf dem Dorfplatz ist der Stützpunkt darauf ausgerichtet, auch die Bewohner:innen des Betreuten Wohnens in die Dorfgemeinschaft zu integrieren.“ Derzeit läuft ein offizielles Vergabeverfahren für den Betreiber, bei dem alle Träger eingeladen sind, sich bis Ende Dezember zu bewerben. (Presstext)



Das Mühlrad der Jost-Mühle wurde von der Fa. Roposa erneuert und dreht sich wieder.



Ossi geht in Pension



Nach über 23 Jahren im Außendienst der Marktgemeinde Minihof-Liebau ist unser „Ossi“ Oswald Paulus im Sommer in Pension gegangen. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Seit April ist Karl Philipp Rogan als neuer Mitarbeiter im Außendienst tätig und verstärkt das Bauhofteam.

Tag der offenen Betriebstür

Am Samstag, 21.10.2023, fand der erste Tag der offenen Betriebstür unter dem Motto „Minihof-Liebau stellt sich vor“ statt.

Bei einem Unternehmerstammtisch im Juni wurde diese Idee geboren und im Gemeindefusschuss Wirtschaft, Tourismus, Gemeindefmarketing und Dorferneuerung ausgearbeitet. Die Marktgemeinde unterstützte die Unternehmer bei der Vorbereitung und Werbung für diese Veranstaltung.

Viele Leute waren an diesem kurzweiligen Nachmittag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in unserer Gemeinde unterwegs und nutzten die gastfreundliche Unternehmenspräsentation der 12 teilnehmenden Firmen. Auch eine Abordnung der Wirtschaftskammer Jennersdorf war unterwegs und nutzte die Gelegenheit für den Informationsaustausch mit unseren Betrieben.

Die von der Marktgemeinde Minihof-Liebau gesponserten Preise in Form von Gemeindegutscheinen im Gesamtwert von 350 Euro wurden unter den Teilnehmern verlost. Die Gewinnerinnen sind Gabriele Sampt, Verena Mautner und Gabriele Wolf. Herzliche Gratulation.

Ein großer Dank an die Unternehmen die mitmachten. Eine Wiederholung im Jahr 2024 ist bereits vorgemerkt.

Ausschussobmann
Vizebürgermeister
Arch. DI Ernst Halb

Minihof
Liebau
stellt sich vor



Ablagerungen jeglicher Art am Öffentlichen Wassergut sind verboten

Seitens des Verwalters des Öffentlichen Wassergutes beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 - Baudirektion wird Folgendes mitgeteilt bzw. in Erinnerung gerufen:

Da vermehrt im Zuge von Begehungen sowie Instandhaltungen an Gewässern, welche als Öffentliches Wassergut der Republik Österreich ausgewiesen sind, Grünschnittablagerungen im Abflussbereich vorgefunden werden, wird darauf hingewiesen, dass Öffentliches Wassergut für die Wasserwirtschaft wie für die Allgemeinheit von großer Bedeutung ist und einer Zweckwidmung des Wasserrechtsgesetzes unterliegt.

Daher gibt es einige gesetzliche Regelungen, die Anrainer im Nahbereich eines Grundstücks des Öffentlichen Wassergutes wissen und beachten müssen.

Ablagerungen von Grünschnitt, Brennholz, Baumaterialien usw. auf den Gewässerparzellen können

- den Hochwasserabfluss behindern und zum Nachteil anderer verändern
- die Instandhaltung der Gewässer erschweren

- die Grasnarbe zerstören und daher im Hochwasserfall zu Schäden an den Ufern und Böschungen führen
- die Ökologie des Gewässers und der Uferzonen beeinträchtigen
- bei Hochwässern zu Verkläuerungen führen

Es sind daher Ablagerungen jeglicher Art auf Teilflächen des Öffentlichen Wassergutes verboten. Sollten Ablagerungen festgestellt werden, ist mit rechtlichen Schritten (u. a. Besitzstörungs- Unterlassungsklage, Wasserrechtsbeschwerde etc.) gegen die Verursacher zu rechnen.

Weiters wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Wasserentnahme durch eine besondere und dauerhafte Vorrichtung nicht gestattet ist, da dies dem Gemeingebrauch gemäß Wasserrechtsgesetz widerspricht. Sofern keine erforderliche wasserrechtliche Bewilligung (Zuständigkeit Bezirkshauptmannschaft) sowie eine Zustimmung durch die Liegenschaftsverwaltung für eine besondere und dauerhafte Vorrichtung vorliegt, ist eine Anzeige durch eine Wasserrechtsbeschwerde zu erwarten.

Investitionen in erneuerbare Energiesysteme

Zur Auslösung der Gelder aus dem Kommunalen Investitionspaketes (KIP) 2023 investiert die Marktgemeinde Minihof-Liebau heuer und im nächsten Jahr in die Errichtung und Erweiterung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeobjekten.

Im Herbst wurde auf dem Dach der Wasseraufbereitungsanlage in Windisch-Minihof eine 17,2 kWp PV-Anlage montiert. Die Wasseraufbereitungsanlage hat im Jahr einen Stromverbrauch von rund 70.000 kWh. Auf Grund der Gesamtförderquote von rund 70% kostet diese PV-Anlage der Gemeinde rund 5.000 Euro.

Weiters wurde im Dezember die seit 11 Jahren bestehende PV-Anlage auf dem Dach des Gemeindeamtes um 5,16 auf rund 9,5 kWp erweitert. Zudem wurde ein Stromspeicher mit 13,8 kWh installiert, um zum einen Notstrombetrieb im Gemeindeamt zu ermöglichen, aber vor allem um am Abend Energiekosten beim Betrieb der Straßenbeleuchtung im Ortskern von Minihof-Liebau zu sparen. Hier liegt der Stromverbrauch bei rund 10.000 kWh. Auf Grund der Gesamtförderquote von rund 70% kostet diese Erweiterung der PV-Anlage der Gemeinde rund 7.000 Euro. Durch den Speicher soll eine Ersparnis von aktuell gut 1.000 Euro im Jahr erwirtschaftet werden.

Auf Grund des KIP 2023 sind im Jahr 2024 weitere Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Kindergartens in Tauka sowie auf dem Dach des Feuerwehrhauses Windisch-Minihof geplant.



BÜRGERINFO ABWASSER 7

Schwimmbadabwässer richtig entsorgen

Im privaten Bereich werden aufblasbare Pools, Whirlpools, temporäre Aufstellbecken und Swimmingpools verwendet. Bei deren Betrieb fallen unterschiedliche Abwässer an, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Aufblasbare Pools ohne technische Einrichtungen zur Wasseraufbereitung besitzen zumeist nur ein Volumen von etwa 200 – 1.200 l, wobei das Beckenwasser nach Gebrauch zumeist oberflächlich versickert wird. Whirlpools mit einem Volumen von > 600 l werden zumeist länger genutzt und besitzen ev. auch Anschwemmfilter. Größere temporäre Aufstellbecken (12 – 50 m³) besitzen zumeist eine einfache Wasseraufbereitung. Swimmingpools (im Freien oder eingehaust) weisen zumeist ein Wasservolumen von 15 – 50 m³ auf und besitzen aufwendige technische Einrichtungen für die Beckenwasseraufbereitung.

Aufbereitete Beckenwässer sowie deren Spül- und Abwässer enthalten Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie weitere Aufbereitungschemikalien. Die nachfolgenden Empfehlungen beziehen sich auf die derzeit im Einsatz stehenden Wasseraufbereitungsmaßnahmen wie z.B. Aktivchlorpräparate oder Brom-Tabs sowie anorganische pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinnvolle Anwendung auf Beckenwasser, welches mit Aktivsauerstoff behandelt wurde, wird empfohlen.

Filter-, Spül- und Reinigungswässer

Alle Abwässer der Badewasseraufbereitung wie Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filterrückspülwässer) sind in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.



Filter mit Pumpe und Verrohrung

Beckenwässer

Im Regelfall werden die Beckenwässer einmal jährlich bei der Entleerung bzw. beim Ein- und Auswintern der Anlage direkt in eine Kanalisation eingeleitet.

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können auch außerhalb von Grundwasserschutz- und -schongebieten auf eigenem Grund und Boden flächig über eine geschlossene Grünvegetation (Wiese/Rasen) versickert oder in ein Gewässer eingeleitet werden.



Swimmingpool

Volksschule: Flurreinigung

Die SchülerInnen der ersten und zweiten Schulstufe machten sich am 31. März auf den Weg, ihre Umgebung rund um die Schule von weggeworfenem Müll zu säubern. Ausgestattet mit kleinen Kübeln und Müllsäcken ging es zuerst auf den Parkplatz der Schule. Da hatte der Wind so Einiges angeweht. Dann wurden die Gehwege rund um die Schule von achtlos weggeworfenen Dingen befreit. Anschließend ging es zum Tennisplatz, zum Funcourt und Richtung Sportplatz zur

Flurreinigung. Abschließend wurde der Müll begutachtet und ordnungsgemäß entsorgt.

Die Schulkinder waren stolz darauf, ihren Beitrag für eine saubere und lebenswerte Gemeinde geleistet zu haben. Als Dankeschön gab es für die eifrigen „Müllsammelner“ Leberkässemeln von der Gemeinde gesponsert.



Volksschule: Neue Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung

Seit September ist Jacqueline Pint-Sukitsch in der Schulischen Tagesbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau tätig. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Elan verstärkt sie das Team der Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag. Freitags betreut nach wie vor Gudrun Riedl unsere Volksschulkinder.

Volksschule: Säen und Pflanzen im Frühling

Schon Mitte Februar säten wir Tomaten und Paprikasamen. Die Volksschulkinder beobachteten das Wachstum und freuten sich über die ersten Keimlinge. Mitte April wurden die Pflänzchen pikiert und in größere Töpfchen gesetzt. Danach bis zur Ernte von den Kindern gehegt und gepflegt.

Volksschule im Gemeindeamt

Die Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse besuchten im Frühjahr das Gemeindeamt. Im Sitzungssaal stellten die Volksschulkinder Fragen über die Gemeinde und die Abläufe im Gemeindegewesen an den Bürgermeister.



Volksschule: Erfolgreiche Teilnahme beim Sumsi-Cup

Bei der heurigen Bezirksausscheidung des Raiffeisen-Sumsi-Cups in Rudersdorf waren 10 Mannschaften aus den Volksschulen des Bezirkes Jennersdorf vertreten. Die Volksschule Minihof-Liebau hat gemeinsam mit der Volksschule Neuhaus am Klausenbach mit einer Mannschaft teilgenommen und den ausgezeichneten 2. Platz erspielt. Nur im Finale mussten sie sich der Mannschaft der Volksschule Rudersdorf geschlagen geben und haben nur knapp den Aufstieg ins Landesfinale verpasst. Herzliche Gratulation. Bürgermeister Helmut Sampt freute sich gemeinsam mit den Volksschullehrerinnen und Jugendtrainer Reinhard Stacherl über die tolle sportliche Leistung unserer Volksschulkinder.



Naturpark Raab

In den Herbstferien hatte man am 27. Oktober die Möglichkeit mit Eveline Schlager Kürbisse zu schnitzen. Am 28. und 29. Oktober fand der Generationenmarkt mit dem Verein handg'mocht statt, wo selbstproduzierte Produkte von Seifen, Salben, Holzrechen, Honig, Weine bis hin zu Erzeugnissen aus Maislieschen gezeigt und angeboten wurden.

Am Montag, 13.11.2023, trafen sich alle Naturparkschulen, sowie die Schulen, welche sich im Zertifizierungsverfahren befinden, im BORG in Jennersdorf und beschäftigten sich in einer lokalen Jugendklimakonferenz in verschiedenen Workshops intensiv mit dem Klimawandel. Die etwa 450 Kinder hatten im BORG in Jennersdorf 2,5 Stunden Workshops zu verschiedenen Themen besucht, die sie sich im Vorfeld selbst ausgesucht hatten. Die 20 verschiedenen Workshops beschäftigten sich mit unterschiedlichen Aspekten, die direkt und indirekt in Verbindung mit dem Klimawandel stehen und gleichzeitig auch andere Bereiche globaler Ziele für Nachhaltige Entwicklung behandeln. Dazu zählen unter anderem Workshops zu terrestrischen Ökosystemen im Wandel, marinen Ökosystemen, Haien und Klimawandel, Fledermäusen, Streuobstwiesen, Bienen, Imkerei und Landwirtschaft im Klimawandel,

Tierschutz und Klimawandel, Wasser im Klimawandel, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Reparatur und Wiederherstellen von alten Geräten, Ernährung, Siegel im Handel, fairer Handel und Greenwashing, Kleidung, Projektentwicklung, Müll und seine Auswirkungen auf den Klimawandel, Demokratie, Politik im Klimawandel und Klimaberichterstattung.

Am Abend fand im Gasthaus Hirtenfelder für die Bevölkerung ein Vortrag vom Meteorologen Mag. Christian Pehsl statt. Dieser erklärte die Zusammenhänge und Unterschiede von Wetter und Klima, und welche Auswirkungen des Klimawandels bereits beobachtet werden konnten und im Südburgenland zu erwarten sind.

Termine der Vollmondwanderungen 2024:

Mittwoch, 24. April 2024	Mogersdorf
Donnerstag, 23. Mai 2024	Mühlgraben
Samstag, 22. Juni 2024	Minihof-Liebau
Sonntag, 21. Juli 2024	Neuhaus/Klb.
Montag, 19. August 2024	St. Martin an der Raab
Mittwoch, 18. Sept. 2024	Jennersdorf
Donnerstag, 17. Okt. 2024	Weichselbaum

Informationen unter 0660/1171282 oder www.naturparkraab.at



ASV Minihof-Liebau

Eröffnung der sanierten Tennisplätze

Am 8. Juli startete der ASV Minihof-Liebau, Sektion Tennis, mit einem Doppelturnier ins Platzeroffnungswochenende. Am Samstag spielten sich 12 Mannschaften aus der Region den Finaleinzug für Sonntag aus. Am Sonntag erfolgte der offizielle Teil und die Eröffnung



nung der sanierten Tennisanlage. Obmann Daniel Meitz konnte unter den Ehrengästen LAbg. Ewald Schnecker, Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, Nachbarbürgermeister Fabio Halb sowie viele Besucher:innen begrüßen. Im Anschluss der Ansprachen erfolgte der Frührschoppen mit dem Musikverein Minihof-Liebau bei herrlichem Wetter.

Um 14:00 startete das Finale des Doppelturniers. Eine sehr spannende Partie endete mit 7:5 und 7:5 für Christian Poglitsch und Philipp Uitz gegen die Mühlgrabener Philipp Knaus und Thomas Halb.

Gut besuchter Wandertag bei herrlichem Wetter

Strahlendes spätsommerliches Wetter lockte rund 150 Wanderer zum heurigen Wandertag am Nationalfeiertag.

Frühlingsturnier des ESV Tauka



Der FC Minihof-Liebau holte sich den Herbstmeistertitel 2023.



35-Jahr-Jubiläum des FC Minihof-Liebau

Vom 14. bis zum 16. Juli 2023 feierte der FC Minihof-Liebau mit der Austragung des Hügelland-Cups sowie der Veranstaltung eines Frührschoppens sein 35-Jahr-Jubiläum.



Den 3. Platz des Hügelland-Cups konnte dabei der FC Minihof-Liebau für sich gewinnen. Das Finale zwischen SV Mühlgraben und USV Neuhaus/Klb. endete mit einem 3:0 für den SV Mühlgraben, welcher somit Gewinner des Hügelland-Cups 2023 ist.

Am Sonntag, dem 16. Juli 2023, lud der FC Minihof-Liebau bei herrlichem Wetter zu einem gut besuchten Frührschoppen mit dem Musikverein Minihof-Liebau. Im Zuge dieses Jubiläums sprach Bgm. Helmut Sampt dem FC Minihof-Liebau im Namen der Marktgemeinde Minihof-Liebau anlässlich seines 35-jährigen Bestandsjubiläums hochachtungsvoll Dank und Anerkennung aus und überreichte eine Ehrenurkunde an Obmann Hubert Hödl und Kassier Gerhard Hettlinger, welche diese stellvertretend für alle Mitglieder des FC Minihof-Liebau entgegengenommen haben.

Aktiver Loipenverein

Die Loipengemeinschaft Windisch-Minihof organisierte neben winterlichen Aktivitäten wieder zahlreiche Veranstaltungen, u. a. im Sommer das traditionelle Grillfest in der Hannihütte, aber auch ein Straßenturnier, welches wetterbedingt in der ESV-Halle in Tauka ausgetragen wurde, Ausflüge, monatliche Wanderungen, mit der jährlichen Abschlusswanderung zur Dreiländerecke, oder den Silvesterumtrunk,...

Eine innovative Aktion ist die Radler-Tankstelle bei der Jost-Mühle, welche von der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof betrieben wird und vielen durstigen Radfahrern und Wanderern die Möglichkeit für eine Erfrischung bietet. Der SB-Bereich der Radler-Tankstelle ist von Frühjahr bis Herbst rund um die Uhr zugänglich.



Gemeinde-Schitag

Viele Pistenstürmer beim vom Winde verwehten Gemeindegottesdienst 2023 in Bad Kleinkirchheim.

Am 20. Jänner 2024 führt der Gemeindegottesdienst nach Haus im Ennstal. Es sind noch Plätze frei – Anmeldung im Gemeindeamt.



ÖKB Windisch-Minihof

Die Kameraden des ÖKB Windisch-Minihof haben im Herbst aus Ihrer Mitte Karl Jud zum neuen Obmann, Gerhard Prem zum Obmannstellvertreter, Ewald Knauz zum Schriftführer und Siegfried Koller zum Kassier gewählt. Obmann Karl Jud möchte in den Kameradschaftsbund Windisch-Minihof wieder Schwung bringen und neue Mitglieder für diesen Traditionsverein begeistern.



Neues von den Feuerwehren

Erfolgreiche FF Tauka beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Herzliche Gratulation den Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tauka zum hervorragenden 2. Platz in Bronze A sowie zum 3. Platz im Parallelbewerb beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Jennersdorf.

Beim Fröhschoppen der FF Tauka am 25. Juni war die Stimmung ausgezeichnet.

130-jähriges Bestandsjubiläum der FF Minihof-Liebau

Die Freiwillige Feuerwehr Minihof-Liebau feierte am 29. sowie am 30. April 2023 ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum. Am Samstag, dem 29. April, stand der Festakt der Feierlichkeiten im Vordergrund. Anschließend umrahmte der Musikverein Minihof-Liebau den Dämmerochoppen musikalisch. Am zweiten Tag des Jubiläums, Sonntag, 30. April, lud die Feuerwehr Minihof-Liebau zum traditionellen Marktfröhschoppen mit dem Musikverein Neuhaus am Klausenbach.

Mit dem Liebauer Adventabend im 1. Advent-Wochenende wurde die Adventzeit von der FF Minihof-Liebau wieder stimmungsvoll eingeleitet.

Neuaufgabe des Feuerwehrballs der FF Windisch-Minihof

Nach drei Jahren Pause legten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof am 18. November besonders ins Zeug und organisierten einen wunderschönen, gemütlichen Feuerwehrball im Gasthaus Hirtenfelder bzw. dem neu renovierten Kultursaal. Mit Liebe zum Detail wurde den Gästen ein tolles Ballambiente und stimmungsvolle Musik mit dem Duo TOP 2 geboten.

Übrigens der Termin für den Feuerwehrball 2024 ist bereits fixiert: **Samstag, 23. November 2024.**



Abwechslungsreiches Sommer-Ferienprogramm

Die traditionellen Ferienerlebnistage starteten wie gewohnt mit dem Zelten beim Funcourt. Beim kreativen Arbeiten mit Ton, Kochen mit Uhudlerfreak Michi Kahr, beim Einsatznachmittag, Tenniskurs, der Kornweg-Rally „Korn ist cool“ oder beim Würsteln mit Luis Brunner hatten die Volksschulkinder wieder viel Spaß und Freude. Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr das Mondscheinkino im Naturwinkel Saufuß.



100 Jahre Männergesangsvereins Neuhauser Hügelland

Die 100-Jahrfeier des Männergesangsvereins Neuhauser Hügelland war ein großer Erfolg. Ein herzliches Dankeschön allen mitwirkenden Chören, dem Kindergarten, der Volksschule, den Harmonikaspielern, der Blasmusik und den Solisten. Ihr Mitwirken machte die Jubiläumsfeier zu einem Fest. Danke den zahlreichen Gästen, Ihr Applaus war das Brot der Künstler auf der Bühne.

Der Männergesangsverein Neuhauser Hügelland wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes erfolgreiches Jahr 2024.



Kaninchenzucht-Landes-Champion

Ich bin Dominik Knauz aus Windisch-Minihof. Seit 2022 züchte ich Kaninchen in der Rasse Farbenzwerge schwarz.

Bei der Landes- und Süd-Ostschau in der Steiermark habe ich heuer den Landesmeister 1 Champion mit 97 von 100 Punkten erreicht. Durch die angeschlossene Zwergkaninchenchau wurde mir auch das Ehrenband aus Luxemburg überreicht.

Mein Stammverein ist der ST4 1. Lafnitztaler Kleintierzucht Verein mit Sitz in Minihof-Liebau.



Frühschoppen des ÖKB Minihof-Liebau beim Markttag.



Danke an alle Helfer:innen bei der heurigen Flurreinigung.



Spende an „Rettet das Kind“

Die Dorfgemeinschaft Tauka übergab eine Spende an die Förderwerkstätte „Rettet das Kind“ in Jennersdorf.

Sage und schreibe 4.075 Euro durften die Mitarbeiter



und Klienten der Institution „Rettet das Kind“ in Jennersdorf aus den Händen der Dorfgemeinschaft Tauka entgegennehmen. Bürgermeister Helmut Sampt war mit den Initiatoren, bestehend aus Vertretern des Verschönerungsvereins und der Nachbarschaft, persönlich zugegen.

Der Betrag kam durch eine zweitägige Adventveranstaltung im vergangenen Dezember zustande. Sämtliche Dorfbewohner:innen waren involviert. Die einen arbeiteten und schenkten aus, die anderen kamen, konsumierten und spendeten Geldbeträge. Musikanten spielten auf ihren Instrumenten frohe Weisen als Vorbereitung für das Weihnachtsfest.

Bürgermeister Helmut Sampt ist stolz auf die Dorfgemeinschaft. Derartige Aktionen halten ein Dorf zusammen.

Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau

Die Band "Austria4you" sorgte am 29. Juli 2023 für ausgelassene Stimmung beim heurigen Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau. Zum Traditionsfest fanden sich wieder zahlreiche Besucher:innen nicht nur aus unserer Gemeinde, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden am Waldfestgelände am Kramerberg ein. Besonders das junge Publikum tanzte bis spät in die Samstagnacht hinein und feierte ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag beim Frühschoppen war die Stimmung ebenfalls ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgten die "Dacia Buam" aus Oberösterreich. Kulinarisch waren die beliebten Grillhendl wieder das Highlight.

Obfrau Jasmin Paulus und ihr Team freuten sich sehr über das gelungene Fest und die vielen zufriedenen und gut gelaunten Besucher:innen.



Verein Vamos

Landesrat Dr. Leonhard Schneemann besuchte die Betriebsstätte des Vereins zur Integration VAMOS in Windisch-Minihof. Er überzeugte sich von dem umfangreichen Leistungsangebot für die Region und den gut organisierten Betriebsabläufen.



Schloss Tabor

Am 3. Juli 2023 war Generalintendant Alfons Haider zu Besuch in der Marktgemeinde Minihof-Liebau und lud zur diesjährigen Aufführung, "Die schöne Helena", auf Schloss Tabor.



Freie Siedlungswohnung in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Windisch-Minihof:

Wohnhausanlage Haus-Nr. 205 – barrierefreie Wohnung Nr. 3 (52,42 m²) bei VAMOS

Nähere Informationen erhalten Sie von Bürgermeister Helmut Sampt unter 03329 2225-13 oder bei der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter 03352 404.

Verschönerungsvereine

Die Verschönerungsvereine leisten das ganze Jahr tolle Arbeit und gestalten unsere drei Ortsteile je nach Jahreszeit. Ein herzlicher Dank an all die vielen helfenden Hände.

Nach getaner Arbeit muss auch Zeit zum Feiern sein, sei es beim DorfSPECKtaktl oder beim Vorweihnachtliche Abend in Windisch-Minihof, beim Woazbrotn oder beim Nikoloeinzug in Minihof-Liebau oder bei den Dorffesten in Tauka.



Freie Bürofläche in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Minihof-Liebau:

Objekt Nr. 97 – Bürofläche mit 55 m² (2 Büroräume, Teeküche, WC)

Nähere Informationen erhalten Sie von Bürgermeister Helmut Sampt unter 03329 2225-13.

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert: Hochzeiten

Daniel und Sylvia Poglitsch haben im Juni 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Josef und Evelyn Hirtenfelder haben im Juli 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Raimund Riedl und Claudia Irene Riedl-Golesch haben im Juli 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Alexander und Fanni Meitz haben im Juli 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Wolfgang Valda und Gabriele Katzbeck haben im August 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Patrick und Stefanie Prem haben im August 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

DI Christian Dorfer und DI Anja Dorfer-Siegel haben im September 2023 den Bund der Ehe geschlossen.

Wir wünschen den jungvermählten Ehepaaren alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert: Ehejubiläum

Helmut und Hilde Wolf aus Tauka feierten Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Walter und Hannelore Prem aus Tauka feierten Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Franz und Maria Ofner aus Windisch-Minihof feierten Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Johann und Margarete Jost aus Windisch-Minihof feierten Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Gerhard und Ingrid Lang aus Windisch-Minihof feierten Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert: Geburtstage

Karl Prem aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag

Ing. Manfred-Hanns Urregg aus Minihof-Liebau zum 80. Geburtstag

Herta Groß aus Minihof-Liebau zum 80. Geburtstag

Rosemarie Zisser aus Tauka zum 80. Geburtstag

Franz Sampt aus Windisch-Minihof zum 90. Geburtstag

Orlida Rettenbacher aus Tauka zum 90. Geburtstag

Walter Prem aus Tauka zum 80. Geburtstag

Erika Koller aus Windisch-Minihof zum 90. Geburtstag

Frieda Loibl aus Tauka zum 91. Geburtstag

Elsa Prem aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag

Herta Huber aus Tauka zum 95. Geburtstag

Helene Bauer aus Windisch-Minihof zum 93. Geburtstag

Emma Petz aus Tauka zum 91. Geburtstag

Karl Huber aus Tauka zum 94. Geburtstag

Stefanie Preininger aus Windisch-Minihof zum 85. Geburtstag

Hermann Groß aus Minihof-Liebau zum 85. Geburtstag

Hilda Knaus aus Windisch-Minihof zum 90. Geburtstag

Günther Schwarzl aus Windisch-Minihof zum 80. Geburtstag

TODESFÄLLE

Ida Prem, wohnhaft in Feldbach (vormals Windisch-Minihof), verstorben im 89. Lebensjahr

Emma Meitz, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 82. Lebensjahr

Rudolf Pfeffer, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 90. Lebensjahr

Josefa Ponstingl, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 91. Lebensjahr

Erika Skodnik, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 78. Lebensjahr

Gertrud Novy, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 81. Lebensjahr

Erika Reczek, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 83. Lebensjahr

Karl Deutsch, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 62. Lebensjahr

Silvia Konrad, wohnhaft in Wien (vormals Minihof-Liebau), verstorben im 69. Lebensjahr

Alois Preininger, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 87. Lebensjahr

Karl Spiegl, wohnhaft in Feldbach (vormals Windisch-Minihof), verstorben im 89. Lebensjahr

Johanna Zieger, wohnhaft in Neuhaus/Klb. (vormals Tauka), verstorben im 93. Lebensjahr

Hermann Rebenek, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 86. Lebensjahr

Alfred Zieger, wohnhaft in Tauka, verstorben im 91. Lebensjahr

Reinhold Kern, wohnhaft in Limbach (vormals Tauka), verstorben im 79. Lebensjahr

Sepp Hannes Schlager, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 75. Lebensjahr

Herta Müller, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 54. Lebensjahr

Edith Schmidt, wohnhaft in Fehring (vormals Tauka), verstorben im 70. Lebensjahr

Emma Schaffer, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 84. Lebensjahr

Franz Maritsch, wohnhaft in Graz, verstorben im 95. Lebensjahr

Erna Stacherl, wohnhaft in Neuhaus/Klb. (vormals Tauka), verstorben im 92. Lebensjahr

Walter Müller, wohnhaft in Windisch-Minihof, verstorben im 89. Lebensjahr

Aloisia Zieger, wohnhaft in Minihof-Liebau, verstorben im 87. Lebensjahr

Roswitha Ludwig, wohnhaft in Poppendorf, verstorben im 55. Lebensjahr

Franz Josef Tauchner, wohnhaft in Tauka, verstorben im 68. Lebensjahr

Franz Wagner, wohnhaft in Tauka, verstorben im 82. Lebensjahr

GEBURTEN

Kai Spiegl, Sohn von Kyrill Spiegl und Jeongsuk An aus Windisch-Minihof

Sophie Windt, Tochter von Viktoria Holzmann-Windt und Christoph Windt aus Tauka

Rosie Lang, Tochter von Kathrin und Stefan Lang aus Windisch-Minihof

Mila Fartek, Tochter von Andrea Jud und Fabian Fartek aus Windisch-Minihof

Diana Imre-Pfefferkorn, Tochter von Sarah und Stefan Imre-Pfefferkorn aus Tauka

Amalia Deutsch, Tochter von René und Julia Deutsch aus Minihof-Liebau

Dominik Söre, Sohn von Nikolett Söre-Barbér und Martin Söre aus Windisch-Minihof

Sophia Stefanie Prem, Tochter von Katharina Prem und Peter Müller aus Windisch-Minihof

Liam Roposa, Sohn von Melanie Schönberger und Hannes Roposa aus Windisch-Minihof

Tai Mencigar, Sohn von Valentina Mencigar und Valentino Horvat aus Windisch-Minihof



Foto: „Grundberg“ von Wolfgang Preininger

Termine am Heiligen Abend

Friedenslichtaktion der drei Ortsfeuerwehren

Minihof-Liebau

Am **24.12.2023** steht das Friedenslicht im **Feuerwehrhaus Minihof-Liebau** in der Zeit **von 9:00 bis 12:00 Uhr** zur Abholung bereit.

Für nicht mobile Bürger:innen besteht die Möglichkeit, dass das Friedenslicht auch ins Haus kommt. Bitte spätestens am Freitag, dem 22.12.2023, unter 0664 923 27 97 melden.

Tauka

Am **24.12.2023** steht das Friedenslicht im **Feuerwehrhaus Tauka** in der Zeit **von 9:00 bis 12:00 Uhr** zur Abholung bereit.

Windisch-Minihof

Die **Mitglieder** der FF Windisch-Minihof **bringen das Friedenslicht** am 24.12.2023 in der Zeit **von 8:00 bis 12:00 Uhr** **in die Häuser** im Ortsteil Windisch-Minihof.



Termine und Veranstaltungen

Di, 26.12.2023	Hendschnapsen des ESV Tauka; <i>Gh. Gernot</i>
Mi, 27.12.2023	Neujahrsspielen des Musikvereins Minihof-Liebau; <i>Ortsteil Tauka</i>
Do, 28.12.2023	Neujahrsspielen des Musikvereins Minihof-Liebau; <i>Ortsteil Tauka</i>
So, 31.12.2023	Silvesterumtrunk der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof; <i>Hanni-Hütte</i>
Sa, 13.01.2024	„Um Himmels Willen“ Gschnas des Pfarrverbands St.Martin/R.-Neuhaus/Klb.; <i>Gh. Hirtenfelder</i>
Sa, 20.01.2024	Gemeindeschitag ; <i>Haus im Ennstal</i>
Sa, 27.01.2024	Faschingsumzug der Freiwilligen Feuerwehr Tauka; <i>Ortsgebiet Tauka</i>
So, 04.02.2024	Kinder-Faschingsfest des Elternvereins und der Volksschule Minihof-Liebau; <i>Gh. Hirtenfelder</i>
Sa, 02.03.2024	Frühlingsturnier des ESV Tauka, <i>ESV-Halle Tauka</i>
Sa, 16.03.2024	Frühlingskonzert des Musikvereins Minihof-Liebau; <i>Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau</i>
So, 31.03.2024	Loipenwanderung der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof; <i>Dorfplatz Windisch-Minihof</i>

Zustellung der Erstverteilung der GELBEN SÄCKE für das Jahr 2024 durch die Gemeinde

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Dezember wird die **Erstverteilung der GELBEN SÄCKE für das Jahr 2024 an die Haushalte**, die seit Anfang Dezember 2023 keine Rolle geholt haben **durch die Gemeinde** durchgeführt.

Mit diesem Service möchten wir Ihnen in Zukunft zusätzliche Fahrten und Zeit sparen. Wenn Sie mehr als eine Rolle (= 13 Gelbe Säcke für 9 Abholtermine) pro Jahr benötigen, können sie im Laufe des Jahres zusätzliche Rollen wie gewohnt im Gemeindeamt nachholen.



UNSER GEMEINDEAMT WIRD IMMER DIGITALER!



VERBINDET MENSCHEN,
UNTERNEHMEN & BEHÖRDEN



People Connect ist DIE neue Service-Plattform für personenbezogene Dienste für Bürger:innen in Minihof-Liebau.

Wir stehen für eine **transparente Verwaltung!** Um unserem Ziel näher zu kommen, bieten wir ab Anfang Februar 2024 **People Connect, die Online-Service-Plattform für Bürger:innen** an.

Damit sind Sie aktiv in die Verwaltung eingebunden und das schnell, unkompliziert, **sicher, rund um die Uhr und von überall.** Die **Nutzung der Plattform ist dabei für Sie vollkommen kostenlos.**

Um auf People Connect zugreifen zu können, benötigen Sie lediglich die **ID Austria** (vormals Handysignatur) als Authentifizierung im Internet. Nähere Informationen dazu unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.

Sollten Sie diese noch nicht haben - können Sie sich mit Hilfe der BH Jennersdorf registrieren.

Mit diesem eindeutigen elektronischen Identitätsnachweis können Sie sich über den folgenden QR-Code auf People Connect anmelden:



Smartphone aus der Tasche nehmen – QR-Code scannen – mit ID Austria anmelden – und schon sind Sie verbunden!

